



**GRETA - Grundlagen zur Entwicklung eines
trägerübergreifenden Anerkennungsverfahrens
für die Kompetenzen Lehrender in der
Erwachsenen-/Weiterbildung**



Original language:
German

Country:
Germany

Source: Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen e.V.
*German Institute for Adult
Education
Leibniz Centre for Lifelong
Learning*

Link: <https://www.die-bonn.de/institut/forschung/professionalitaet/greta.aspx?>

(access date: 21/12/2017)

Target group
X Teacher / trainer
 Counsellor
 Social worker
 Youth worker
 future employer
 other:

Type of best practice
 tool
 initiative/campaign
 project
 website only
 programme
X model
 training
 learning material
 other:

Experiences
 available for more than 5 years
 available for less than 5 years
 pilot phase / testing
X in development
 unknown

Zusammenfassung:

Kursleitende, Dozenten, Trainer - kurzum Lehrende – leisten einen wesentlichen Beitrag zur Qualität und zum Erfolg von Weiterbildungsangeboten. Was es aber genau heißt, in der Erwachsenenbildung „lehren zu können“, darüber gibt es bisher noch keine allgemein gültigen Standards. Zudem wird professionelles Lehrhandeln insgesamt noch zu wenig anerkannt. Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt GRETA hat das Ziel, Grundlagen für ein trägerübergreifendes Anerkennungsverfahren der Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung zu schaffen. Damit kann ein großer Schritt hin zur Professionalisierung in diesem Bildungssektor gemacht werden.



Welche Fragen bearbeitet das Projekt?

- Welche Kompetenzen sind für die Lehrtätigkeit relevant und wie können sie für eine Anerkennung operationalisiert werden?
- Welche Validierungsverfahren eignen sich zur Anerkennung non-formal und informell erworbener Kompetenzen Lehrender?
- Wie können überfachliche Fortbildungsangebote für Lehrende auf das Kompetenzmodell bezogen und daraus Entwicklungsmöglichkeiten für die Anbieter aufgezeigt werden?
- Welche Herausforderungen sind mit entsprechenden Professionalisierungsstrategien verbunden?

Welches Vorgehen wurde gewählt?

Um ein Anerkennungssystem zu entwickeln, das breite Akzeptanz findet, wird das Projekt in enger Zusammenarbeit mit acht Bundes- und Dachverbänden aus allen wichtigen Handlungsfeldern der Erwachsenen- und Weiterbildung durchgeführt. Der trägerübergreifende Ansatz stellt in diesem Bereich ein Novum dar und soll den Erfolg des Projekts maßgeblich unterstützen.

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt entwickelt auf wissenschaftlicher Grundlage und in Zusammenarbeit mit Lehrenden, Weiterbildungsanbietern und Projektpartnern Instrumente und Verfahren, die eine Anerkennung von Kompetenzen Lehrender möglich machen sollen. Dabei verfolgt es einen multimethodischen Ansatz aus Material- und Literaturanalysen, Gruppendiskussionen, Experten- und Fachinterviews. Die Daten werden ausgewertet und wieder zurück in die Praxis gespiegelt.



Forschung

Die Ergebnisse münden in Handlungsempfehlungen für ein Anerkennungsverfahren von Kompetenzen Lehrender unter Berücksichtigung einer Analyse von Chancen und Risiken.

Was will GRETA und was wurde bereits erreicht?

Ziel des Projekts ist die Professionalisierung und Anerkennung von Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Kern des Projekts ist ein Kompetenzmodell, das alle grundlegenden Kompetenzen abbildet, die für eine Lehrtätigkeit erforderlich sind. Das vorliegende Kompetenzmodell nach GRETA teilt sich in Kompetenzaspekte, Kompetenzbereiche sowie Kompetenzfacetten auf. Es bildet alle Kompetenzen, die für die Durchführung eines guten erwachsenenpädagogischen Lernangebots wichtig sind, ab.